



CONCORDIA

spiegel

1
2018

Vereinszeitung des Sportclub Concordia Pfungstadt

Liebe Concorde !

Das neue Jahr 2018 hat begonnen und wir können auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Vereinsjahr 2017 zurück blicken, sowohl im sportlichen wie auch im gesellschaftlichen Bereich.

Die sportlichen Abteilungen wie Basketball, Judo und Tischtennis, sind wieder im Trainings- und Spielbetrieb. Den momentanen Leistungsstand und Ergebnisse, könnt ihr den Beiträgen in dieser Ausgabe entnehmen.

Bei der Abteilung „Kinderturnen bis 3 Jahre“, ist momentan nur eine Gruppe aktiv. Die Übungsleiterin, Frau Nicole Hofmann, kann auf jeden Fall noch etliche Kinder aufnehmen. Dann wird wieder eine zweite Übungsstunde eingerichtet.

Die bisherige Übungsleiterin in der Aerobic- und Frauengymnastikabteilung, hat im Januar aufgehört. Hier wird auf jeden Fall eine adäquate Nachfolgerin gesucht. Der Zuspruch bei „Rückengymnastik und Stretching“ sowie „Wellness Frauen 50 +“ und der „Progressiven Muskelentspannung“ ist weiterhin sehr positiv. Sehr erfolgreich waren auch wieder im letzten Jahr, die Auftritte unserer Tanzgruppen bei verschiedenen Veranstaltungen, einschl. der Teilnahme beim Kerweumzug.

Großen Besucherandrang hatten

unser Flohmarkt „Rund ums Kind“ am 19.08.17, sowie der Hobby- und Kreativmarkt am 12.11.17 und die vorweihnachtliche Feier am 3. Advent zu verzeichnen. Sie sind richtige Besuchermagnete geworden. Dies gilt auch für unseren Schwammerlabend, der am 03.11.2017 viele Gäste anzog.

Die Abteilungen Orientalischer Frauentanz, Kegeln und Jedermannsport, könnten auf jeden Fall noch Zuwachs gebrauchen. Hier gilt es Werbung zu machen und Leute anzusprechen.

Wie immer in den letzten Jahren, waren die 4 Theatervorstellungen wieder der gesellschaftliche Höhepunkt im Vereinsleben. Mit dem Stück „Mutter hat alles im Griff“, haben sie wieder für viel Frohsinn und Kurzweil gesorgt. Sehr viel Lachen war angesagt.

Auch konnten wir einen Teil der angekündigten Investitionen durchführen: Es wurde ein neuer Boden im Geräteraum der Sporthalle verlegt und Schränke im Kellergeschoss für das Aufbewahren von benötigten Utensilien der einzelnen Abteilungen aufgestellt. Weiterhin sind in diesem Jahr in Planung: Überprüfung und Erneuerung der Duschanlagen, Überprüfung des Schwingbodens in der kleinen Halle. Auch der Gesamtzustand der BB-Außenplätze beschäftigt uns weiterhin inten-

siv, denn hier wäre gerade im Sommer die Möglichkeit, Nachwuchs für den Basketballsport leichter an die Concordia heranzuführen, durch Events, BB-Turniere usw. Hier könnte auf jeden Fall die Concordia punkten, da solch eine Anlage einfach Qualität und Attraktivität des Angebots darstellt.

Auch sind wir im Vorstand offen für Ideen von unseren Concorde, um einfach ein hohes Maß an Identifikation und Engagement mit unserem Verein zu erreichen, sowohl in sportlicher wie auch gesellschaftlicher Hinsicht.

Ein Dauerthema ist leider auch die Suche nach einem oder zwei „Gaststätten- und Veranstaltungsmanager“ geworden. Dies bereitet uns schon große Sorge, denn gerade mit Veranstaltungen kann Geld verdient werden.

Zum Schluss meiner Ausführungen, möchte ich mich - auch im Namen meiner Vorstandskolleginnen- und Kollegen - bei den Mitgliedern bedanken, die immer wieder für die Concordia tätig sind, sei es handwerklich im Vereinsheim oder im organisatorischen oder administrativen Bereich im Gesamtverein!

Vielen Dank für eure Hilfe!

Reinhold Hippmann



Einladung zur ordentlichen

**Jahreshauptversammlung
des DJK Sportclub Concordia Pfungstadt e. V.**

am Mittwoch, dem **21. März 2018** um 19.00 Uhr
im Vereinsheim

Dr.-Horst-Schmidt-Straße 20, 64319 Pfungstadt

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrungen
3. Jahresbericht der Abteilungsleiter
4. Jahresbericht des Vorstandes
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
11. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
12. Besprechung des Jahresprogramms
13. Verschiedenes



Anmerkung zur Tagesordnung

Zu Punkt 11: Anträge sind bis spätestens 8 Tage vor der Versammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Alle Mitglieder
des Sportclub Concordia Pfungstadt
über 16 Jahre sind zu dieser
Jahreshauptversammlung herzlich eingeladen.

Euer Vorstand

Orientalischer Tanz ist etwas für jedes Alter

Mit viel Spaß und Freude haben wir in der 2. Hälfte des Jahres weiter gemeinsam trainiert und unsere Kondition und tänzerischen Fähigkeiten verbessert.

Im Training werden neben der allgemeinen Aufwärmung immer wieder Basisbewegungen geübt, die zu den Grundlagen jeder orientalischen Tänzerin gehören. Zudem lag in den letzten Monaten der Fokus auf einer arabisch-orientalischen Choreographie. Hierbei handelt es sich um eine Stilrichtung aus dem sogenannten „Fantasie-Bereich“, das heißt es ist keine traditionelle Weise zu tanzen, sondern eine moderne Fusion aus arabischen und Flamenco Elementen. Aus dem Bauchtanz kommen die vielen Hüftkreise, Beckenwellen und Isolationselemente, aus dem Flamenco der schwingende Rock, der Fächer, die stolze Haltung und eine kräftige Fußarbeit, so dass sich beide Stile direkt nebeneinander wiederfinden. Auch die Musik dazu erinnert stark an Südspanien.

Und so ging der Herbst schnell vorbei und schon war Weihnachten da. Und bei Weihnachtsfeiern ist eine kleine Tanz-Darbietung gern gesehen. So hat unsere Trainerin Irene die Weihnachtsfeier beim „Warenkorb“ - sehr zur Freude der Anwesenden - mit zwei Tänzen bereichert, einem

ren. Die Dekoration der Räume war sehr elegant-orientalisch gehalten und beim Essen konnte man aus vielen persischen Gerichten wählen, so dass man sich in ein Märchen aus 1001 Nacht versetzt gefühlt hatte. Für eine Tanzgruppe aus dem orientalischen Bereich genau das Richtige!



Die OFT-Tänzerinnen beim Training im Vereinsheim

Nach den Weihnachtsferien geht es selbstverständlich mit dem regelmäßigen Training weiter. Alle Frauen mit und ohne Vorkenntnisse, die den Tanz ausprobieren wollen, sind dienstags ab 19:15 herzlich willkommen. Tanzen ist eine der gesündesten Bewegungsarten überhaupt und insbesondere der Orientalische Tanz ist für Frauen jeden Alters

und für jede Figur geeignet.

Mariam Carmél



klassischen Schleiertanz und einem sehr modernen Stocktanz, die beide ausgezeichnet ankamen.

Auch wir hatten unsere Weihnachtsfeier, zu der wir auch Ehemalige begrüßen konnten. Dazu sind wir sehr stilecht in ein persisches Lokal in Darmstadt gefah-



Die Weihnachtsfeier fand bei einem orientalischen Essen in einem persischen Restaurant in Darmstadt statt

Verstehen ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.
Sprechen Sie mit uns.

Sparkasse Darmstadt

Die „Glockengießer“ Fahrt nach Frankreich

Am 22. September hielt ein Bus der F. Müller in der Mühlstraße und nahm außer den „Glockengießern“ auch noch einige „Jedermänner“ mit an Bord. Die Fahrt, wiederum von Hubert Kosewski organisiert, ging diesmal quer durch das Saarland in Richtung Frankreich. Das Ziel hieß Veckring, mit der westlich davon gelegenen „Maginot-Linie“.

Zuerst aber gab es für einige unter den Mitfahrern eine Überraschung. Im hinteren Teil des Busses befand sich „zufälligerweise“ ein runder Tisch – ideal zum Skatspielen – der auch sofort für dieses Spiel in Beschlag genommen wurde. Hubert hatte an alles gedacht. Über Autobahnen, Bun-

desstraßen und kleinen Seitenstraßen erreichten wir dann das Ziel, die „Ouvrage (Fort) Hackenberg“. Diese Festung war im Zweiten Weltkrieg Bestandteil der berühmtesten „Maginot-Linie“. Der sogenannte „Riese“ der Maginot-Linie umfasst insgesamt 10 km Länge und insgesamt 15 Kampfbunker.



Jedermänner und Glockengießer auf großer Fahrt



Vor der Besichtigung der Bunkeranlagen

Diese Festungsanlage wollten wir nun also besichtigen.

Zuvor aber gab es zur Stärkung vor der ca. 2-stündigen Besuchszeit eine deftige Brotzeit mit Wurst, Weck und Bier.

Nach dem Imbiss ging es dann hinein in die Bunkeranlage. Dort erfuhren wir, dass es einige Kilometer zu Fuß durch die Anlage gehen würde, aber um weiter entfernte Anlagenteile zu erreichen würde auch eine elektrische Kleinbahn (Kasemattenbahn) zur Verfügung stehen. Diese Bahn wird auch „Metro de Maginot“ genannt. In dieser Anlage, die mit 1000 Mann verteidigt werden konnte, gab es eine Großküche, ein Lazarett und ein eigenes Dieselmotorwerk, das eine Ortschaft mit zehntausend Einwohnern versorgen konnte. Die Bunkeranlage war fast autark, nur das Wasser musste herangeschafft werden. Die rings um die Festungen liegenden Hügel waren in Wahrheit ausfahrbare Geschütztürme. Nach dem Rückblick in eine düstere

Wir liefern Getränke für jeden Durst

und leihen Ihnen für Ihre Party
Festmöbel, Gläser und Zapfgeräte

GETRÄNKE GRÜNIG GMBH

GETRÄNKEVERTRIEB – ABHOLMARKT

64319 Pfungstadt · Bergstraße 22 · Telefon 06157/2206

Zeit ging es dann wieder zurück nach Deutschland in unser Hotel „Mühlenthal“ in Schwalbach-Elm. Abendessen und eifrige Gespräche untereinander rundeten den Tag ab.

Der 2. Tag sah den Ausflug nach Metz vor. Zuvor aber legten wir einen Stopp in Saarlouis ein, um dort auf dem Marktplatz ein Marktschreier-Intermezzo zu erleben. Nun ja, die waren noch nicht wach, sodass wir einen kleinen Bummel durch die Innenstadt machten und dort Wahl-Infostände der verschiedenen Parteien aufsuchten. Kurze Gespräche mit z.T. bekannten Politikern wurden natürlich auch geführt. Dann ging es weiter Richtung Metz, der Hauptstadt Lothringens, das jetzt Departement Moselle heißt. Bevor



Stadtbesichtigung von Metz in Lothringen

die angekündigte Führung begann, blieb noch ausreichend Zeit um auf eigene Faust die Umgebung zu erkunden. Zu diesem Zweck benutzten einige eine motorisierte Kleinbahn. Zur verabredeten Zeit trafen sich alle wieder auf dem „Place d'Armes“ (Paradeplatz) um mit der deutschsprachigen Führerin die Kathedrale „Saint Etienne“ (Stephansdom) zu besichtigen. Danach folgte ein Rundgang durch die Innenstadt, wo es weitere Sehenswürdigkeiten zu fotografieren gab. Alle einzeln aufzuzählen würde den vorgegebenen Rahmen sprengen. Die anschließende Rückfahrt ins Hotel

war wieder mit Skat und anderweitiger Kurzweil ausgefüllt.

Für den 3. und somit letzten Tag dieser Fahrt hatte Hubert sich etwas Besonderes ausgedacht.

Der Bus brachte uns wieder nach Saarlouis, aber diesmal nicht in die Innenstadt, sondern an den Stadtrand. An einer Anlegestelle an der Saar wartete ein Ausflugsschiff auf unser Eintreffen. Nach einem Begrüßungstrunk tuckerte die „Queen Wilma“ die Saar flussabwärts. Vorbei an Burgen und durch verschiedene Schiffsschleusen, teilweise bis zu 8 m Fallhöhe, wie bei Rehlingen, ging die Fahrt bis nach Merzig. Nach einer kurzen Pause ging es wieder zurück. Grillgeruch durchzog das Schiff



Eine Schifffahrt auf der Saar, die ist lustig

und der Kapitän bat zum Essen. Frikadellen und Bratwürste stillten den doch mittlerweile aufgetretenen Hunger. Mit saarländischem Bier wurde auch der Durst gelöscht. Zurück am Ausgangspunkt wartete schon unser Busfahrer und nun ging es wieder heimwärts nach Pfungstadt. Selbstverständlich war auch der „Runde Tisch“ wieder umlagert und bei „18, 20 und weg“ haben wir dann das Saarland verlassen. Noch vor der Schließung der Wahllokale trafen wir in Pfungstadt ein.

Wie alles, was Hubert bisher organisiert hat, war auch dieser Trip wieder ein Highlight für alle Teilnehmer! Danke für die schönen Stunden!

Dieter Geier

Heizöl

von wem denn sonst!

Smolek

<p>Service</p> <p>Tankschutz</p> <p>Wärmelieferung</p>	<p>Telefon</p> <p>0 61 57 - 32 08</p>
---	---

Flohmärkte 2018 bei der Concordia



Flohmarkt
„Rund ums Kind“
 mit Cafeteria



Wann: 10. März 2018, 10.00 - 12.00 Uhr
 Wo: Sportclub Concordia Pfungstadt e.V.
 Dr.-Horst-Schmidt-Str. 20



Parkplätze in unmittelbarer Nähe
 flohmarkt.concordia@yahoo.de

Auch im Jahr 2018 finden bei der Concordia wieder zwei Flohmärkte „Rund ums Kind“ statt: Am 10. März und 01. September werden auf dem Vereinsgelände Kinderkleidung, Spielzeug, Kinderbücher und vieles mehr angeboten. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung. Die Cafeteria bietet Gelegenheit zum Verweilen, zum Genuss der Leckereien.

Für nähere Informationen zu den Kinderflohmärkten bitte flohmarkt.concordia@yahoo.de kontaktieren.

Wie immer danken wir allen, die diese Flohmärkte durch ihre tatkräftige Unterstützung ermöglichen!

Anja Körner



Flohmarkt
„Rund ums Kind“
 mit Cafeteria



Wann: 01. September 2018, 10.00 - 12.00 Uhr
 Wo: Sportclub Concordia Pfungstadt e.V.
 Dr.-Horst-Schmidt-Str. 20



Parkplätze in unmittelbarer Nähe
 flohmarkt.concordia@yahoo.de



Katharina Anderweit
 übernahm den Außendienst



Fleißige Helferinnen an der Getränketheke



Familie Hallstein im Einsatz an der Kuchentheke



Massage - Praxis Gaksch

Klassische Massagen, Bindegewebsmassagen
 Heißluft, Wärmeanwendungen, nach Vereinbarung
 Eberstädter Straße 71

64319 Pfungstadt

Tel.: 0 61 57 / 8 36 94



Darbietung der Jüngsten



Nils Körner an der Orgel



Die Comödia Concordia Kids in Aktion

Festliche vorweihnachtliche Feier



Die "Sternchen" beim Tanzauftritt



Auch die Kinderturngruppe trat auf



Comödia Concordia Kids waren brav, stellte der Nikolaus fest



Treffpunkt Kuchentheke

Sehr gut besucht war die vorweihnachtliche Feier der Concordia zum Abschluss des Veranstaltungsjahres 2017. Etwa 180 Gäste, Eltern, Großeltern und Kinder, waren in spannender Erwartung gekommen.

In der festlich geschmückten Halle war Spannung und Vorfreude angesagt. Nach einer kurzen Begrüßung führte Clemens Schreckenberg durch das kleine Weihnachtsprogramm.

Die „Sternchen“ zeigten eine musikalische Tanzdarbietung, einstudiert von Katharina Anderweit. Die Kleinsten aus Mutter/Kind-Turnen sangen und bewegten sich, mit ihren Müttern zu Kinderliedern. Die älteren Kinder aus der Gruppe Kinderturnen zeigten erste sportliche Übungen.

Der Kinderchor der Pfarrei „St. Antonius“ unter der Begleitung

von Isabella Thomalla und Stephan Daun brachten verschiedene Gesangseinlagen.

Bei einem gemeinsamen, spaßigen Auftritt boten die Comödia Concordia Kids und der Kinderchor etwas für die Lachmuskeln bei einem Licht- und Klatschspiel mit Pippi Langstrumpf. Jana Körner, Merle Hassenzahl, Finn Hassenzahl und am Keyboard Nils Körner sorgten für die Unterhaltung. Zum Abschluss verteilte der Nikolaus (Peter Heinrich) kleine Geschenkütten an die Kinder.

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch eine leckere Kuchentafel, die von Frauen der Gymnastikabteilung angeboten wurde. Clemens Schreckenberg dankte allen Helfern die mit dem Auf- und Abbau zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben.

Clemens Schreckenberg



Auch dieses Jahr hatte der Nikolaus Überraschungen für die Kinder dabei

Nachruf Edith Müller

Der Sportclub Concordia trauert um seine langjährige Gymnastikabteilungsleiterin Edith Müller, die letztes Jahr im Alter von 75 Jahren, nach schwerer Krankheit verstarb.



Mit 25 Jahren trat Edith Müller der Concordia bei. In der Wanderabteilung und in der Gymnastikabteilung war sie aktiv. 1992 übernahm sie die Leitung der Gymnastikabteilung und besuchte bis zu ihrer Krankheit jede Trainingsstunde. Damals begann sie auch die jährlich stattfindenden Ausflüge der Gymnastikfrauen zu planen und durchzuführen. Dieses Jahr war es bereits der 25. Ausflug.

Edith war verantwortlich für Einkauf für die Gaststätte und sie organisierte stets eine reichhaltige Kuchentheke, nebst Personal für die verschiedenen Vereinsfeste. Auch manche Wanderung fand in den früheren Jahren unter ihrer Führung

statt. Im Veranstaltungsausschuss war sie aktiv und auch beim Wirtschaftsdienst nicht wegzudenken.

Besonders stolz war Edith Müller im März dieses Jahres, als sie vom Verein für 50jährige Mitgliedschaft geehrt wurde.

Auf ihren Rat und Unterstützung konnte die Concordia jederzeit bauen. Der Verein und die Gymnastikabteilung verlieren mit ihr eine engagierte Sportlerin und Freundin. Wir werden ihre hilfsbereite und aufgeschlossene Art sehr vermissen. Sie wird in unserer Erinnerung stets bei uns sein.

Euer Vorstand

In Erinnerung an Edith

Ein Gedicht von Waltraud Songuer

Im Mai 2017 war die 25. Fahrt
die Edith für uns organisiert hat.
Darum sah ich mich auch dazu in der Pflicht:
Ich mach der Edith zum Dank ein Gedicht!

Alles fing ja damals mit Hartkirchen an.
Wir sind zum 1. Mal weg gefahren.
Als wir in Darmstadt in den Bus gestiegen sin(d)
warn schon junge Männer der Frankfurter Kripo
drin.
Und wie's der Zufall denn so will –
die hatten auch noch das gleiche Ziel!

Sie haben von Anfang an viel Gaudi gemacht,
im Bus und Hotel wurde viel gelacht
und Alfred, der hat Musik gemacht,
und eine von uns schwärmte ohne Ende
und hatte ständig feuchte Hände!

Dann warn wir im Elsass – doch außer Spesen (1
Schnaps 8 DM!)
war leider dort nicht viel gewesen!

Fortan wurde Sekt von zu Hause mitgebracht.
Auch die Piccolos vom Fahrer wurden alle gemacht.
Das war oft ein ziemlich großes Gelage.
Die Concordia-Frauen konnten viel vertragen!

Bis heut wird unterwegs Sekt und Schnaps
ausgegeben

um auf der Fahrt unsere Stimmung zu heben,
auch trinken wir abends gern ein Glas an der Bar,
doch ist das kein Vergleich zu dem was damals war!
Die Ausflüge, die Edith plante, waren immer schön.
Es gab sehr viel Neues und Interessantes zu sehn.
Wir waren in Deutschland, Belgien, Frankreich,
Niederlande –
in tollen Städten, die man noch nicht kannte.

Wir besuchten Österreich, Italien und die Schweiz
und jeder Ort hatte seinen eigenen Reiz!

Viele waren besonders an der Landschaft
interessiert.
Ich selbst habe die Städtereisen favorisiert.
In Paris mit dem Fahrstuhl auf den Eiffelturm in
die Höh',
ein Spaziergang auf dem Montmartre, auf der
Champs Elysee
eine Fahrt in der Metro, mit dem Schiff auf der
Seine,
Versailles – Schloss und Garten – das alles war
schön.

In Hamburg die Reeperbahn, der Travestie-
Schuppen
wo sich schöne Frauen als Männer entpuppen.
Der Hafen mit Elbtunnel und einer Hafenrundfahrt,
Spaziergang an der Alster und Einkauf in der
Stadt.

In Wien, wo man Kaiser Franz und Sissi verehrt
und die Sachertorte vom Hoflieferanten begehrt,
In der Altstadt, im Prater, beim Heurigen Wein,
da konnten wir schunkeln und fröhlich sein.

Auch fand ich ganz besonders toll:
Unsere 1. Fahrt nach Bozen in Südtirol.
Dort wo Müllers und Pimpls oft Urlaub gemacht
haben wir einen lustigen Abend verbracht.
Bei Musik, Wein und Speck konnten wir uns laben
während einige mit dem Pfarrer das Kirchlein
besichtigt haben.

Auch konnten wir auf dieser Reise
in einem Schloss ganz fürstlich speise.
Gerade beim Ausstieg aus dem Bus
da gabs einen starken Regenguss.
Wir warn bis auf die Socken so ziemlich nass,
doch machte der Abend uns sehr viel Spaß.
Manchmal stand auch auf Ediths Plan,
dass wir mit der Seilbahn nach oben fahrn.
Eine Fahrt mit der Seilbahn ist nicht jedermanns
Sache
beim Blick nach unten vergeht manchem das
Lache(n).
Doch auf der Seilbahn zum Hexenplatz am Brocken :
Durfte ich mich neben Lieselotte hocken,
die dann, an einer Mutter statt
Händchen mit mir gehalten hat!

Das beste Frühstück gabs im Harz, denke ich –
Dafür wars in Salzburg ganz fürchterlich.
Die längste Tour mit unserem Gymnastik-Verein
könnte die Fahrt nach Rügen gewesen sein.

Brückmanns Fahrer haben bei Tag und Nacht
uns sicher ins Hotel und nach Hause gebracht.
Manche Fahrer haben uns Witze erzählt
oder flotte Musik für uns eingestellt.

Der Johannes, der uns nach Leipzig gefahrn
kam immer mit Süßzeug für uns Frauen an.
Der Dicke – er hat allen Leuten vertraut,
zum Schluss wurde sein Geld aus dem Bus geklaut.

Der schlechteste Bus sollte uns nach Belgien führen
Den musste Brückmanns Junior unterwegs
reparieren
Dafür hatten wir jetzt auf der Fahrt zum Schluss
Noch mal einen sehr schönen neuen Bus.

Im August haben wir die Nachricht empfangen,
Edith ist im Alter von 75 von uns gegangen.
Dass die Nachricht ein großer Schreck für uns war
Dies ist allen Concorden im Verein sehr wohl klar!
Du hast gewirkt, hast geholfen, warst immer bereit
Hast Spuren hinterlassen, dies ist was von dir bleibt.



Exklusive Veranstaltungen
+ Vorteile, die sich rechnen
+ Plus des Monats
+ Volksbank hautnah erleben
= MITGLIEDSCHAFT

Mitglied seit
2012.
Und Sie?

**„Gemeinsam
einen besonderen
Moment erleben.“**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Felix Hotz, Kikeriki-Puppentheater Darmstadt, ist bereits Mitglied unserer Bank.
Über 90.000 unserer Kunden genießen die zahlreichen Vorteile der Mitgliedschaft
und gestalten aktiv mit. Sie wollen ebenfalls in den Genuss dieser Vorteile exklusiv für
unsere Mitglieder kommen? Weitere Informationen erhalten Sie in einem persönlichen
Beratungsgespräch oder unter www.volksbanking.de/mitgliedschaft

Volksbank
Darmstadt-Südessen eG

Aktuelles aus der Judo-Abteilung

Berichte von Franz Nitsche

Bei den **Bezirksbestenkämpfen**, am 17.09.2017, Teil 2, der in Rimbach ausgetragen wurde, konnten unsere Judokas gute Plätze er-

Leni Schwarzwälder 1. Platz
Dominik Kölsch 1. Platz
Malte Brohm 1. Platz
Wilko Brohm 3. Platz
Julian Rau 3. Platz

kämpfen. Der 3. Teil findet im neuen Jahr in Griesheim am 18.02.2018 in der Hegelsberghalle statt.

Klasse bis 32,0 kg
Klasse bis 35,0 kg
Klasse bis 38,4 kg
Klasse bis 35,2 kg
Klasse bis 45,5 kg



Malte Brohm absolvierte in den Sommerferien vom 24. – 28.07. einen leistungsbezogenen **Lehrgang auf der Ronneburg**. Ronneburg ist die Wettkampf- und Technischule des Hessischen Judo-Verbandes. Hier wird viel Technik und Kondition vermittelt was sich bei den nachfolgenden Wettkämpfen zeigt.

*hinten v.l.: Wilko und Malte Brohm
vorne v.l.: Leni Schwarzwälder, Julian Rauch
(nicht auf dem Bild: Dominik Kölsch)*

Es folgte ein Tages-Lehrgang in Wiesbaden. Dank der guten Leistungen wurde Malte zu einem Mannschafts-Vergleichskampf vom Hessischen Judo-Verband für die Mannschaft nominiert.

Diese Mannschaft kämpfte am 18.11. in Backnang und errang die Bronze-Medaille. Am Start waren Mannschaften aus Bayern, Baden, Württemberg und Hessen.

Kyu-Gürtelprüfung am 11. Dezember 2017

10 Judokas hatten sich auf die Prüfung gut vorbereitet und das waren:

Mia, Marlon und Christian Haase, Lea und Alessia Vatter, Michelle Schmidt, Jason Schön, Fabian Sehnert und Julius Klanitz, diese

Judokas dürfen und müssen nun den weiß-gelben Gürtel zum Judo-Anzug umbinden. Christian Haase darf den gelben Gürtel tragen. Wilko Brohm ist der einzige von diesen Judokas der den orange-grünen Gürtel tragen darf.

Alle Prüflinge haben sich mit dem Bestehen der Prüfung ein schönes Weihnachtsgeschenk gemacht. Beide Prüfer, Martina Steuer und Jürgen Masanek, waren mit den gezeigten Leistungen äußerst zufrieden.



Teilnehmer v. l. Mia Haase, Lea Vatter, Alessia Vatter, Michelle Schmidt, Marlon Haase, Jason Schön, Fabian Sehnert, Julius Klanitz, Christian Haase und Wilko Brohm.



Leni Schwarzwälder, Julian Rau

Am 05.11.17 starteten fünf Judokas von der Concordia beim diesjährigen **Herbstturnier in Lindenfels**. Leni Schwarzwälder konnte nur im Endkampf besiegt werden, das war dann die Silbermedaille.

Julian Rau machte es der Leni nach und erkämpfte sich ebenfalls die Silbermedaille. Lasse Stromberger verlor einen Kampf und rutschte dadurch in die Trostrun-

de, hier konnte Lasse alles gewinnen und das war dann der dritte Platz.

Malte spielte seine Techniken voll aus, konnte alle seine Kämpfe mit Ippon gewinnen und das war dann die Goldmedaille. Lasse Stromberger konnte sich bei dem starken Teilnehmerfeld nicht durchsetzen und schied leider aus.

Am 11. und 12. November richtete der Sportverein Samurai **Bürstadt** das alljährige **Katana-Turnier** aus. Von der Concordia waren vier Kämpfer am Start.

Leni Schwarzwälder kämpfte am Samstag bei der U 11 Jugend und belegte den dritten Platz.

Lasse Stromberger und Malte Brohm kämpften am Sonntag bei der Jugend U 13. Hier erreichte Lasse

den 2. Platz und Malte den 1. Platz.

Luca Grund startete bei den Männern in der Gewichtsklasse bis 73 kg und konnte ebenfalls alle seine Kämpfe mit Ippon gewinnen und das war der 1. Platz.



Am Ende der Veranstaltung wurde noch eine riesengroße Toblerone, 4,5 kg schwer verlost. Und Lasse und Malte hatten Glück und durften diese KLEINE Schokolade mit nach Pfungstadt nehmen (Im Hintergrund: Frank, Petera und Maik Brohm.



Leni Schwarzwälder bei der Urkundenübergabe in Bürstadt



Lasse Stromberger, Luca Grund und Malte Brohm (von Links)

Franz Nitsche erhält den Sportehrenpreis

Am 18.9.2017 wurde Franz Nitsche im Rahmen seines Trainings von Landrat Klaus Peter Schellhaas für seinen langjährigen persönlichen, ehrenamtlichen Einsatz und insbesondere darüber hinaus außergewöhnliche Verdienste um die Ziele und Aufgaben des Sportvereins im Jugendbereich der Judoabteilung des Sportclub Concordia der Sportehrenpreis

2017 des Sportkreises Darmstadt-Dieburg verliehen. Unterstützt wurde Herr Schellhaas von Hans-Dieter Karl, Vorsitzender des Sportkreises Da-Di, sowie Dagmar Wucherpfeffig, Vorsitzende des Kreistages. Von der Stadt Pfungstadt war Magistratsmitglied Franz Schön anwesend. Der 1. Vorsitzende der Concordia, Reinhold Hippmann, sprach Franz



Nitsche für den jahrzehntelangen Einsatz ebenfalls seinen Dank aus und überreichte ein Präsent. Gedankt wurde mit einem Blumen- gruß auch seiner Ehefrau Waltraud, die ihn immer unter- stützt hat.

Vitae

Der am 4. Juli 1937 geborene Franz Nitsche ist seit 1954 Mit- glied bei der DJK Concordia Pfungstadt.

Zuerst versuchte er es mit Fuß- ball, danach mit Basketball und dann wechselte er in die Leicht- athletik. 1970 wurde bei der Con- cordia die Judo-Abteilung gegründet deren Leitung er 1971 übernahm und bis zum heutigen Zeitpunkt innehat.

Von da an stand der Judo-Sport für ihn an erster Stelle. Zuse- hends vergrößerte sich die Abtei- lung bis auf heute über 100 Mitglieder. Es wurden aber nicht nur neue Mitglieder gewonnen, sondern auch beachtliche Siege in dieser Zeit errungen.

1984 erwarb er die erste Meister- stufe, den 1. Dan, vor achtzehn Jahren wurde ihm aufgrund sei- ner Verdienste der 2. Dan verlie- hen. 1984 erwarb er die Fach-Übungsleiter-Lizenz in Sa- chen Judo und absolvierte einen Kampfrichterlehrgang. Danach



Eingerahmt von seinen Judokas erhält Franz von Landrat Schellhaas den Ehrenpreis

war er als Kampfrichter bei Ver- einsturnieren viele Jahre im Ein- satz.

Von seiner Freizeit opfert er viele Stunden um seine Schützlinge bei Wettkämpfen zu betreuen und fährt jedes Jahr hunderte von Ki- lometer, um sie zu den Sportstät- ten zu bringen. Getreu seinem Wahlspruch „Judo ist mein Leben“ hat Franz Nitsche wie kein ander- er die Judoabteilung der Concor- dia geprägt und setzt hier nach wie vor Akzente.

Dreimal pro Woche steht er auf der Judo-Matte, um sein Wissen als Übungsleiter an Jüngere wei- terzugeben. Bei den Eltern seiner

Schützlinge ist er sehr beliebt. Sie schätzen sein Wissen und die dank der überschaubaren Größe familiäre Atmosphäre in der Ab- teilung. Auch bei Projektwochen an Schulen ist er regelmäßig da- bei. Selbst Familienfeste werden so gelegt, dass sie nicht mit den Judoterminen kollidieren. Franz Nitsche ist aber nicht nur in der Judoabteilung sehr aktiv, sondern trainiert auch donnerstags die Je- dermänner und ist beim Früh- jahrspatz mit einigen Kameraden im Einsatz. Wir freuen uns, mit Franz einen so engagierten Sport- ler in unseren Reihen zu haben.

Clemens Schreckenberg



Warum so sprachlos ?

Eure Meinung ist gefragt. Schreibt doch auch mal was, was Euch am Concordia Spiegel (nicht) gefällt.

Eure Rückmeldung ist uns wichtig!



Die U12-Basketballmannschaft

Mit viel Einsatz und noch mehr Spielfreude absolvierte die gemischte U12 Mannschaft der Concordia die abgelaufene Spielrunde.

Julia Herbert, als Übungsleiterin im Training und Coach auf der Bank, zeigte sich zufrieden mit der Entwicklung ihrer Spielerinnen und Spieler. "Wenn das Team zusammen bleibt, wird das eine tolle Truppe", sagt sie.

Wolfgang Schön



„Die Mannschaft spielt von Mal zu Mal besser!
Zuschauer nach dem Spiel in Weiterstadt



Progressive Muskelentspannung - Kurse gehen weiter



Gemütliches Beisammensein ist eine zusätzliche Entspannungsübung

Immer weniger gönnen wir uns im Alltag eine Auszeit, in der wir neue Kraft und Energie tanken und uns Raum lassen, Körper und Seele wieder ins Gleichgewicht zu bringen.

Deshalb findet seit 15 Jahren der Kursus "Progressive Muskelentspannung" regelmäßig freitags im Vereinsheim statt. Bei diesem systematischen Muskelentspannungstraining nach US-amerika-

nischen Arzt Edmund Jacobson entwickelt sich durch die abwechselnde An- und Entspannung bestimmter Muskelpartien ein neues Körperbewusstsein. Die Fähigkeit, sich entspannen zu können, erhöht nicht nur die Leistungsfähigkeit und Lebensqualität, sondern dient auch der Gesundheitsvorsorge. Die Teilnehmerinnen genießen die Übungsstunden und in der Vorweihnachtszeit den gemeinsamen Plätzchennachmittag im Vereinsheim.

Wer Interesse hat, im Laufe des Jahres 2018 in den Kursus einzusteigen, möchte sich bei der Übungsleiterin Anja Körner per Mail (pme-pfungstadt@t-online.de) oder unter Telefon 4446 melden.

Anja Körner

Termine ... Termine ... Termine ... Termine

DJK Familien-Wandertag 2018

Am 23. Juni findet voraussichtlich der diesjährige 38. DJK-Familienwandertag des DJK Landesverbandes Hessen in Münster statt. Dies ist dieses Jahr ein Samstag! Eine Liste liegt rechtzeitig vorher im Vereinsheim zum Eintragen aus.

Wie üblich werden nach einem Gottesdienst um 9.00 Uhr wieder drei Wanderstrecken (5, 10, 15

km) zur Auswahl angeboten. Anschließend überbrückt man bei Essen und kalten Getränken die Zeit bis zur Siegerehrung.

Wir freuen uns, wenn sich wieder zahlreiche Mitglieder beteiligen würden, gilt es doch wieder einen guten Platz zu erwandern.

Euer Vorstand



Großreinemachen im Vereinsheim

Am Samstag, dem 21. April 2018 ist wieder Hausputz angesagt. Beginn ist um 9.00 Uhr.

Nachdem im Vorjahr die Beteiligung sehr gut war, hofft der Vorstand auch dieses Jahr wieder eine große Helferschar aus allen Abteilungen begrüßen zu können. Es ist immer viel zu tun, einiges

muss gereinigt, geschrubbt und poliert werden. Man kann sich nicht vorstellen, was im Laufe des Jahres alles zum Säubern anfällt. Also gebt Eurem Herzen einen Stoss und beteiligt Euch an dem Putztag. Mittags gibt es eine leckere Mahlzeit.

Euer Vorstand

Viel Andrang beim Hobby- und Kreativmarkt

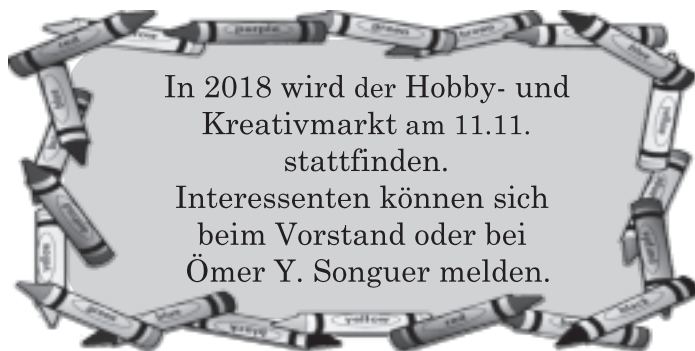
Am Sonntag, den 12.11.2017 fand inzwischen in der 5. Auflage der Hobby- und Kreativmarkt in der Halle der Concordia statt.

Kreative Hobbykünstler und Handwerker boten ihre selbst gefertigten Unikate an, die sie aus Stoff, Wolle, Holz, Papier, Pappe, Beton und anderen Materialien gefertigt hatten. Viele Besucher nutzten das Angebot, um ihre Weihnachtsgeschenke mit schönem Schmuck, Karten, Alben, Taschen, Kissen und vieles mehr zu vervollständigen. Auch Blumenarrangements und Dekorationsartikel zur Verschönerung von Haus und Wohnung wurden rege nachgefragt. In liebevoll gestalteten Behältnissen verbargen sich süße oder nützliche Kleinigkeiten

und eigneten sich zum Verpacken von Geldgeschenken. An zwei Tischen haben Frauen Strick- und Häkelsachen aus gespendeter Wolle angeboten. Sie hatten sich das ganze Jahr über in Handarbeitskreisen getroffen und der Erlös aus dem Verkauf dieser Sachen wurde einem guten Zweck zugeführt.

Wie in jedem Jahr wurden in der Vereinsgaststätte wieder Kaffee und selbst gebackener Kuchen angeboten, aber es gab auch belegte Brötchen und Kaltgetränke. Wir denken, dass auch in diesem Jahr der 6. Hobby- und Kreativmarkt viele Verkäufer und Besucher anziehen wird.

Clemens Schreckenberg



Was macht man eigentlich in einer Gesamtvorstandssitzung?

Um diese – berechnigte – Frage zu beantworten, muss ich etwas weiter ausholen. Es gibt Personen, die sich neben der eigenen sportlichen Ertüchtigung auch um das Wohl der Abteilungen und des Gesamtvereins kümmern wollen.

Diese Personen nennen sich Abteilungsleiter bzw. -leiterin oder



aber geschäftsführender Vereinsvorstand, zusammen der „Gesamtvorstand“.

Alle drei Monate trifft sich der Gesamtvorstand und informiert sich gegenseitig über den Stand bei den Wettkampfrunden bzw. den Aktivitäten im Breitensport. Der Vorstand gibt einen Rückblick und erläutert die eigenen Aktivitäten, welche Termine und künftigen Ereignisse anstehen und welche Aktionen, aber auch Reparaturen und Erneuerungen geplant sind. Viele Entscheidungen, die den Verein insgesamt betreffen, werden in diesem Gremium diskutiert und in den meisten Fällen einvernehmlich beschlossen.

Dieser Kreis engagierter Personen ist somit das Gremium, das die tägliche Vereinsarbeit bestimmt. Lediglich die Jahreshauptversammlung hat die Möglichkeit noch stärker auf den Verein Einfluss zu nehmen.

Wenn ihr also eure Meinung berücksichtigt und eure Ideen umgesetzt sehen wollt, dann kann ich euch nur dazu ermuntern, euch in euren Abteilungen wählen zu lassen oder für ein Vorstandsamt zu kandidieren. Wenn ihr Interesse an der Vereinsarbeit habt, dann sprecht mich an. Es lohnt sich für euch – und für den Verein!

Wolfgang Schön

Gymnastikgruppe fährt in die Tschechische Republik

In diesem Jahr werden die Frauen der Gymnastikabteilung ihre alljährliche Fahrt vom 30.05. bis zum 03.06.2018 nach Marienbad in die Tschechische Republik mit einem Bus der Firma Brückmann durchführen. Marienbad, die Stadt, in der berühmte Könige, Adelige, Künstler und Wissenschaftler ihren Aufenthalt genossen haben, die Schatzkammer der Heilquellen.

Wir werden dort in einem 3-Sterne Hotel mit Schwimmbad und Salzgrotte in Einzel- und Doppelzimmern mit Halbpension übernachten.

Schon auf der Hinfahrt ist ein Zwischenaufenthalt in der spätmittelalterlichen Stadt Amberg, der Stadt mit einer tausendjährigen belegbaren Geschichte geplant. Nach einer Stadtführung, einer Floßfahrt auf der Vils und einer Kaffeepause fahren wir weiter nach Marienbad.

Am nächsten Tag ist die Besichtigung des Bäderdreiecks Marienbad, Franzensbad und Karlsbad vorgesehen. In Karlsbad wollen wir eine Glasbläserei und das Becherovka Museum besuchen.



Am 3.Tag werden wir Prag, die Stadt der hundert Türme, UNESCO Kulturerbe und eine der schönsten Städte der Welt besuchen. Auf der Rückfahrt zum Hotel besichtigen wir die Bierbrauerei Chadovar.

Am 4. Tag ist der Ausflug zur Stadt und Burg Loket, zur Festung Eger und zum Kloster Tepla geplant.

Am 5. Tag treten wir dann wieder die Heimreise an. Unterwegs haben wir noch einen Aufenthalt in Bayreuth, wo das neurenovierte Festspielhaus oder auch die Parkanlagen des alten und neuen Schlosses besichtigt werden können.

Es werden sehr schöne erlebnisreiche Tage werden und natürlich zählt auch das abends im Hotel gemeinschaftliche Zusammensitzen dazu.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und haben Sie Lust mitzufahren, gerne auch Nichtmitglieder, dann melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 06157/83271 bei Inge Grosche.

Inge Grosche




**Übungsleiterin
gesucht
für Damengymnastik**

Wir suchen ab sofort für die Gymnastikabteilung eine
Übungsleiterin

Übungszeiten sind immer dienstags
18:30 bis 19:15 Uhr Step-Aerobic
19:15 bis 20:00 Uhr Frauengymnastik
im Vereinsheim der Concordia Pfungstadt

Wer sich engagieren möchte, möchte sich bitte bei Karin Arnold-
Schreckenbergl unter Tel. 06157-84360 oder 0177-6864623
melden.






Warum so sprachlos ?
Eure Meinung ist gefragt. Schreibt doch auch mal was, was Euch am Concordia Spiegel (nicht) gefällt.
Eure Rückmeldung ist uns wichtig!



Fastnacht anno dazumal - Aber in welchem Jahr ?



Bild: Gerhard Geyer, erhalten von Elfriede Jung
Bildbearbeitung: Heinz Büttel, 2017

Viele der auf diesem Bild abgebildeten Concorden werden sich bestimmt erinnern, in welchem Jahr

dieses Faschingsfoto aufgenommen wurde. Sagt uns, wann! Wie man sieht, auch damals schon

2. Horst Guba
4. Heinrich Gerold
5. Walter Rädchen
6. Anneliese Günther
7. Walter Haas
8. Anni Stanzel
9. Hans Joachim Kursave
10. Helga Reimann
11. Werner Girschick
12. Georg Berger
13. Klaus Leuschen
14. Manfred Hubral
15. Emil Jung
16. Evi Geringer geb. Hammer
17. Ernst Geringer
18. Hilde Rieber geb. Pelzel
19. Wolfgang Pölderl
20. Josch ? oder Adolf Hubral oder Herbert Berger

1. + 3. (noch) nicht bekannt

verstanden die Concorden Fastnacht zu feiern.

Gerhard Geyer, Bärbel Hofmann

Leckere Pilzgerichte bei der Concordia im Herbst

Traditionsgemäß wird im Herbst bei der Concordia der über den Verein hinaus beliebte Schwammerlabend ausgerichtet. Dies ist immer wieder ein Highlight da die selbst gesammelten Pilze besonders lecker schmecken.

Am 3. November gab es wieder einen Schmaus für Gaumen und Augen. Der Duft von angebratenem Dörrfleisch und gedünsteten Zwiebeln stieg den Besuchern im Vereinsheim in die Nase, als die Küchenchefs des Abends Gerhard Hoffmann und Jochen Kockegei und weitere Helfer leckere Pilzgerichte

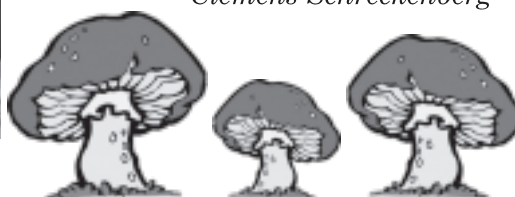
zubereiteten. Allerdings stand vor dem Genuss die Arbeit des Pilze sammeln, das über viele Tage hinweg Heinz Dächert übernommen hatte. Dafür müssen die Sammler des Vereins weite Strecken in Kauf nehmen, da die Pilze nicht immer direkt vor der Haustür wachsen. Anschließend wurden die Pilze geputzt und zerkleinert.

Vielen Dank an Heinz Dächert und Familie Neugebauer für die tatkräftige Unterstützung! Allen Gästen hat es toll geschmeckt und – wenn sich neue Pilzesammler finden – soll auch dieses Jahr die Tradition des Schwammerlessens fortgesetzt werden.

Clemens Schreckenberg



Rudi und Marianne Neugebauer beim nächtelangen Pilze-Putzen



Volle Concordia-Gastwirtschaft und (später) volle Bäuche



Blick in die Küche mit Heinz Dächert, Jochen Kockegei und Gerhard Hoffmann (von links)

Aktuelles aus der Wanderabteilung

Im vergangenen Jahr führte die Concordia Wanderabteilung insgesamt 23 Touren durch. Die Mittwochsspaziergänge erfolgten meist in der näheren Umgebung, während die Sonntagswanderungen auch schon mal eine dreiviertel Stunde Fahrzeit brauchten. So führten uns die Touren zum „Kühkopf“, nach Allertshofen, auch der Vordertaunus bei Wiesbaden war ein Wanderziel. Der „Mönchbruch“ bei Rüsselsheim aber auch die „Malcher Tanne“, der südl. Wald von Pfungstadt wurden angesteuert. Eine „Sommerwanderung“ bei Bad König wurde ab-

solviert. Die schon traditionelle Radtour wurde durchgeführt und auf dem „Drachenweg“ bei Hüttenenthal wurde gewandert. Einen 2. Platz beim 38. DJK-Familienwandertag in Freigericht-Neuses wurde erlaufen. Ein großes Lob erhielten Sigrid und Friedel Kern für ihre Organisation des Wanderausfluges nach Schwetzingen. Nicht zu vergessen ist die Traditionstour nach Neutsch. Rund 45 Concorden wanderten von Seehem bzw. Steigerts aus oder kamen direkt zum Gasthaus „Lautenschläger“. Auch die Teilnahme an den Mittwochswander-Spaziergängen war gut. Die Ziele waren der „Gernsheimer Wald“, die „Unterwelt von Oppenheim“ und „Eberstadts Brunnen“. Der „Süden von Pfungstadt“ wurde erkundet. Für die meisten neu war der „Historische Schießstand“ zwischen Eberstadt und Darmstadt. Interessant und informationsreich war auch die Tour zu den „Merschrodtchen-Höfen“ in Hahn. Auch die Die-

burger Gemarkung war wieder im Programm. Die Modaupromenade in Eberstadt sowie Wege bei Alsbach wurden erkundet. Die letzte Mittwochstour ging zu den „Menhiren“, eine prähist. Steinformation in der Nähe von Roßdorf. Mit der „Adventswanderung“ bei Ober-Klingen und dem Besuch der „Hofweihnacht“ klang das Wanderjahr aus. Die noch anstehenden Touren für 2018 sind unten aufgelistet. Jeder ist herzlich eingeladen mitzuwandern.

Rainer Patzelt



Fototermin vor dem Schwetzingen Schloss



Wanderer trotzen auch Schnee und Eis

Sonntags-Wanderungen 2018

1. Tour - 21. Januar 2018
Auf „Dotters Kops“
 Rundwanderung (ca. 13 Km) im Darmstädter Stadtwald mit Mittagseinkauf nach ca. 20 der Strecke.
 Abfahrt: 9.00 Uhr (P+R-BH/FG)
 Führung: Rainer u. Maria Patzelt
 ☎ 09157-72 59

2. Tour - 18. Februar 2018
„Tour nach offenes“
 Rundwanderung: Zwischenrast aus dem Rückack und Schlusstrast in Gaststätte.
 Abfahrt: 10.00 Uhr (P+R-BH/FG)
 Führung: vakant

3. Tour - 18. März 2018
„Durch Darmstadts Wald“
 Streckenrast von Tu-Lichtwiese nach Eberstadt. Zwischenrast aus dem Rückack und Schlusstrast in Gaststätte.
 Abfahrt: 9.30 Uhr (P+R-BH/OPNW)
 Führung: Monika u. Manfred Wöring
 ☎ 0171 2784481

4. Tour - 15. April 2018
„Im Grüngürtel von Frankfurt“
 Rundwanderung mit Rückackverpflegung. Schlusstrast in Gaststätte. Bitte Anmeldung bis 14.4.18 vgl. Fahrkarten
 Start: 8.30 Uhr (Bh/OPNW)
 Führung: Heinz und Maika Bittel
 ☎ 09157-8 29 87

5. Tour - 20. Mai 2018
Im „Fürstengrund“
 Rundwanderung bei Bad König. Mittags Rückackverpflegung. Schlusstrast in Gaststätte.
 Abfahrt: 10.00 Uhr (P+R-BH/FG)
 Führung: I. Groeche/M. Algeyer
 ☎ 09157-8 32 71

6. Tour - SA 23. Juni 2018
38. DJK-Wander- u. Familientag
 Ort: DJK Blas Weid Mönster Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins sind eingeladen mitzuwandern. 3 Wandestrecken stehen wieder zur Wahl! (15, 19 u. 15 Km).
 Startbeitrag: Fam./Pam. € 5,- Einzelperson € 3,-
 Anmeldung bis 28. Mai 2018
 Liste liegt auch im Vereinsheim aus.

7. Tour - 22. Juli 2018
Durch die „Oberrun-Schlucht“
 Wandwanderung im tieflichen Odenwald mit Schlusseinkauf in Höchst.
 Abfahrt: 9.00 Uhr (P+R-BH/FG)
 Führung: Sigrid u. Friedel Kern
 ☎ 06151-5 52 50

8. Rad-Tour - 19. August 2018
„Radtour ins Blaue“
 Traditionelle Radtour (ca. 90 Km) mit Mittagstast sowie Zwischenrast in Gaststätte bzw. Biergarten etc.
 Start: 10.00 Uhr - Pfungstadt, Parkplatz Bürgerbüro
 Führung: Gerd Neumann
 ☎ 06157-8 26 21

9. Gem.-Tour - 23. Sept. 2018
 Wanderausflug in den Taunus Besichtigung u. Wanderung im Hesserpark. Bei mind. 40 Teilnehmern wird ein Bus fahren. Anmeldestellen sind im Vereinsheim und bei den Wandergruppen. Einzelheiten folgen.
 Abfahrt: 9.00 Uhr (P+R-BH/FG/Bus)
 Führung: Sigrid u. Friedel Kern
 ☎ 06151-5 52 50

10. Tour - 21. Oktober 2018
„Bei Albenbach/Pürth“
 Wandwanderung im südlichen Odenwald. Für mittags Rückackverpflegung vorsehen. Schlusstrast in Gaststätte.
 Abfahrt: 9.00 Uhr (P+R-BH/FG)
 Führung: Dieter Geier
 ☎ 06157-8 28 01

11. Gemeinsame-Tour - 30. Nov. 2018
Auf nach „Neutsch“
 Mit trad. Mittagseinkauf in der Gaststätte „Lautenschläger“
 Abfahrt: 9.00 Uhr Große Tour (P+R-BH/OPNW)
 Abfahrt: 10.00 Uhr Kleine Tour (P+R-BH/FG)
 Führung: Gerd Neumann/Luis Stecher (ca. 10-12 Km)
 Bäbel u. Franz Hofmann (ca. 5-7 Km)

12. Gemeinsame-Tour - Sa. 8. Dez. 2018
 Advents-Wanderung
 3 Vorschläge stehen zur Wahl bei der Abt.-Versammlung
 Abfahrt: 13.30 (P+R-BH/FG/Bus?)
 Organisation: Abt.-Leitung
 ☎ 06157-72 59

Mittwochs-Wanderungen 2018

7. Januar 2018
„Neutahs-Spaziergang“
 des Heimatvereins 1946 u. V. Pfungstadt.
 Sonntag 14.00 Uhr.
 Treffpunkt: Parkplatz Feuerwehr

7. Februar 2018
„An der Heeschtritz“
 Wanderspaziergang bei Lorsch
 Führung: Inge Groeche / Maria Algeyer
 ☎ 06157-8 32 71

7. März 2018
„Rast am den Roßberg“
 Wanderspaziergang bei Roßdorf.
 Führung: Edeltraud Jenow/Manfred Laut
 ☎ 06071-4 42 40

4. April 2018
„Eberstadts Brunnen“ (2)
 Die Geschichte der Brunnen in und um Eberstadt
 Führung: Waltraud u. Dieter Bootz
 ☎ 06157-35 08

2. Mai 2018
„Beim Chlores-Bauer“ in Lengfeld
 Besichtigung mit Mittag-Einkauf (Essen und Fahrt ca. 25 €). Anmeldung mit Anzahlung bis 15. April 2018
 Führung: Inge Groeche / Maria Algeyer
 ☎ 06157-8 32 71

6. Juni 2018
„Zum Rosenkranz“
 Wanderspaziergang im südlichen Darmstädter Stadtwald
 Führung: Sigrid u. Friedel Kern
 ☎ 06151-5 52 50

4. Juli 2018
„Bei Ebern und Rud“
 Wanderspaziergang in den Eberstädter Streuschwäsen.
 Führung: Edith, Erwin/Rudi Neugebauer
 ☎ 06257-8 47 75

1. August 2018
„Jagdschlöss Kriechstein“
 Wanderspaziergang am Oberwaldhaus
 Führung: Karin Wenner/Wolfgang Zembki
 ☎ 06157-56 88

5. September 2018
„Dieburg die wieselt?“
 Wanderspaziergang
 Führung: Maria Dittrich
 ☎ 06071-5973

5. Oktober 2018
„Leckig am Alkenbach“
 In der Bekebacher Gemarkung
 Führung: Maika u. Heinz Bittel
 ☎ 06157-8 29 87

Gemeinsame Touren:
 Sonntag, 11. November 2018
„Nach Neutsch“

Sonntag, 6. Dezember 2018
Advents-Wanderung*
 *) Siehe Sonntagswanderungen





Berichte der Abteilung Tischtennis

Artikel von Michael Friedrich



Rückrundenauftakt im Tischtennis

Vor dem Rückrundenauftakt unserer Tischtennis-Mannschaften Ende Januar sticht vor allem unsere 3. Herrenmannschaft positiv hervor. In der Vorrunde konnte das Team um Mannschaftsführer Patrick Thomas durchweg überzeugen. Zwar gehörten unsere



Jakob Deweid legte mit 7:1 Einzelsiegen zu Beginn der Runde einen super Lauf hin

Jungs trotz deutlich positiver Einzelbilanzen nicht ganz zu den Top-Spielern der Liga, letztendlich machte aber die mannschaftliche Geschlossenheit oftmals den Unterschied. Und dann war da noch das Doppel – das Duo Jakob Deweid / Patrick Thomas war mit 6:1 Siegen das beste der Liga.

Aktuell liegt unser Team, bestehend aus András Baligács, Jakob Deweid, Andreas Latsch, Patrick Thomas und Karl-Heinz Langhammer, mit 6 Siegen bei nur einer Niederlage auf Platz 2 der Tabelle in der 3. Kreisklasse. Bickenbach und Eberstadt sind punktgleich. Wir dürfen uns also auf eine spannende Rückrunde freuen und drücken den 3. Herren die Daumen im Kampf um die Meisterschaft.

Die 2. Herrenmannschaft hat einen deutlich schwereren Stand in der 2. Kreisklasse. Aktuell steht nur Platz 8 mit einem Punkt zum Abstiegsplatz zu Buche. Aber wir sind guten Mutes, dass es am Ende zum Klassenerhalt reichen wird.

Die 1. Herren liegen zum Beginn der Rückrunde auf einem guten 5. Platz im Mittelfeld der Kreisliga. Da in dieser Saison von 10 Mannschaften gleich 3 absteigen, ist jeder Punkt wichtig um Abstand vom Tabellenende zu gewinnen.

Die Damen stehen mit 6 Punkten auf dem 6. Tabellenplatz der 1. Kreisklasse. Herauszuheben ist das Doppel Tanja Hassenzahl / Heike Erb, das in dieser Spielzeit bisher ungeschlagen ist.

Bei den Jugendteams ist mit Platz 8 und 9 noch deutlich Luft nach oben. Leider musste die sehr gut im Rennen liegende 3. Jugend aus personellen Gründen zurückgezogen werden. Die verbleibenden Spieler/innen rücken nun in die 2. Jugend auf und werden alles geben um mit diesem Team den ein oder anderen Platz noch nach oben zu klettern. Sehr positiv tut sich unsere A-Schülermannschaft hervor. Mit Joshua Jovin und Luca Mohr sind zwei Spieler dabei, die ihre erste Saison spielen und das schon wirklich gut machen. Insgesamt konnte das Team, angeführt von Nummer 1 Passar Abdullah Karim, bereits 3 Siege feiern und liegt auf einem sehr erfreulichen 4. Tabellenplatz in der 3. Kreisklasse. Weiter so Jungs!



1. Herren ziehen ins Kreispokal-Viertelfinale ein

Die 1. Herrenmannschaft steht nach deutlichem Erfolg über TTV GSW II in der nächsten Runde des Kreispokals. Im Achtelfinalpokalspiel Anfang November setzte sich unsere 1. Herrenmannschaft souverän gegen die 2. Mannschaft von TTV GSW mit 4:0 Spielen durch. In der starken Aufstellung Michael Friedrich, Daniel Städtler und Heiko Rühl ließen unsere Jungs den Gegnern keine Chance und siegten in ihren Einzeln deutlich. Lediglich das Doppel war umkämpft. Hier konnten sich

Friedrich/Städtler erst im 5. Satz knapp mit 13:11 durchsetzen.

Der Viertelfinalgegner unserer Mannschaft steht auch bereits fest – die Lokalrivalen vom TTC Eintracht Pfungstadt werden am Mittwoch 17.01. in der Concordia-Halle erwartet. Ein heiß umkämpftes Viertelfinale ist also garantiert. Wie das Spiel ausgefallen ist, könnt ihr dann auf unserer Webseite www.tt-concordia-pfungstadt.de nachlesen.



Heiko Rühl legte mit dem Sieg zum 3:0 Zwischenstand den "Matchball" für das Doppel auf



Besucht uns auch im Internet: www.tt-concordia-pfungstadt.de

Interesse an Inseraten ?

Auch Sie können mit einer Anzeige im "Concordia Spiegel" werben und dabei unsere Vereinsarbeit unterstützen. Der "Concordia Spiegel" erscheint zweimal im Jahr mit einer Auflage von 500 Exemplaren.

Haben Sie Interesse oder Fragen, dann mailen Sie uns einfach an:

sportclub.concordia@yahoo.de

Herausgeber:

DJK Sportclub Concordia Pfungstadt e.V.

Erscheint zweimal im Jahr. Verkaufspreis durch Mitgliedsbeitrag bezahlt.

Redaktion:

Reinhold Hippmann,
verantwortlich

Bilder/Gestaltung:

Clemens Schreckenberg,
Franz Nitsche,
Wolfgang Schön

Druck:

Druckerei W. Medinger GmbH,
55597 Wöllstein

Mit besten Zutaten

Hessens Glück. Pfungstädter.

PFUNGSTÄDTER.DE FACEBOOK.COM/PFUNGSTÄDTER

**nächster
Redaktionsschluss:**
10. August 2018
Nächste Ausgabe:
September 2018

Sponsoren für Internetseite

Unsere Homepage
www.djk-scc-pfungstadt.de
sucht noch Sponsoren und
Partner.

Bei Interesse und bei Fragen
bitte E-Mail an:

sportclub.concordia@yahoo.com



Med. Fußpflege-Praxis
(Nasstechnik)
Martina Werling
Sandstraße 120
64319 Pfungstadt
Mobil: 01 70 / 1 53 33 74